

# Pressemitteilung

## Freie Werkschule Meißen und Evangelische Schule Coswig schließen Kooperationsvereinbarung

Die Freie Werkschule Meißen und die Evangelische Schule Coswig arbeiten bereits seit mehreren Jahren punktuell zusammen. Dazu gehört unter anderem auch der Austausch in pädagogischen und administrativen Fragen, insbesondere zwischen den Schulleitungen. Mit dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung sollen diese Zusammenarbeit in Zukunft weiter vertieft und die Bildungsangebote beider Einrichtungen besser vernetzt werden. „Dieses bietet sich aufgrund ähnlicher pädagogischer Konzepte einfach an, zumal auch in beiden Schulen jeweils Englisch und Spanisch als Fremdsprachen unterrichtet werden“, meint Annett Schenke vom Vorstand des Evangelischen Schulvereins Coswig. So werden Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Schule Coswig bei entsprechendem Wunsch und bei Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen ihre Schullaufbahn am Beruflichen Gymnasium der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften oder nach der für 2017 geplanten Gründung des Beruflichen Gymnasiums der Fachrichtung Gesundheit und Soziales an der Freien Werkschule Meißen fortsetzen können.

Im Vorfeld werden die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Schule in die vorbereitenden Aktivitäten an der Freien Werkschule bereits in den Klassen 9 und 10 eingebunden und haben die Möglichkeit, im Unterricht zu hospitieren. „Die Freie Werkschule profitiert davon, motivierte Schüler aufnehmen zu können, denen die alternativen Lernmethoden vertraut sind und für welche nur wenig Eingewöhnung nötig sein wird“, resümiert Dorothee Finzel, die Geschäftsführerin der Meißner Schule.